



DREI DUETTE
für
ZWEI SINGSTIMMEN

mit Pianofortebegleitung

componirt
von

EUGEN HILDACH

OP. 12.

Nº 1 Nun bist du worden mein eigen! (v. Hildach) Mk 1,50

Original-Ausgabe in Des dur für Sopran u. Bariton
in Es dur für Sopran u. Tenor

Nº 2 Altdeutscher Liebesreim (Alt Weidner von Tegernsee) Mk 1,50

Original-Ausgabe in Fis dur für Sopran u. Bariton
in As dur für Sopran u. Tenor
in E dur für Mezzo-Sopran u. Bariton

Nº 3 Im blühenden Garten! (Robert Bismack) Mk 1,50

Original-Ausgabe in F dur für Sopran u. Bariton
in G dur für Sopran u. Tenor
in Es dur für Mezzo-Sopran u. Bariton

Kriegsaufschlag 50%

Aufführungsrecht vorbehalten. Droits d'exécution réservés.

Eingetragen in das Vereins-Archiv
Eigenthum für alle Länder

von
HEINRICHSHOFEN'S VERLAG

gegründet 1797
MAGDEBURG.

Altdeutscher Liebesreim. Old-German Love Rhyme.

(Abt Wernher von Tegrinsee.)

M^{rs} Morgan's translation is the only translation authorized by the Composer.

Eugen Hildach, Op. 12. N^o. 2.

Sopran. *Andantino.* *zart und innig*

Tenor. *zart und innig*

PIANO. *Andantino.* *mf* *sempre legato* *ten.* *dolce*

Ich bin am Ich bin dein,
I am am thine,

Red. *

ritard.

dein, du bist mein, dess' sollst du ge-wiss sein!
thine, thou art mine, that shouldst thou know long syne!

ritard.

du bist mein, dess' sollst du ge - - wiss sein!
thou art mine, that shouldst thou know long syne!

ritard.

Red. *

This Duett is also published in F#-major for Sop. and Baritone and in E-major for Mezzo-Sop. and Baritone.

Dieses Duett erschien auch für Sopran und Bariton in Fis dur und für Mezzo-Sopran und Bariton in E dur.

Entered according to Act of Congress in the year 1890 by M^{rs} John P. Morgan, in the Office of the Librarian of Congress at Washington.

a tempo

Dich hab' ich ge - schlossen ein tief in mei - nes
Thee *You* *lock'd in fast con - fine,* *deep* *with - in my*

a tempo

Dich hab' ich ge - schlos - sen ein
Thee *You* *lock'd in fast con - fine,*

Her - zens Schrein, ver - lo - - ren ist das Schlüs - se - lein, nun musst du
heart's own shrine, Lost, lost the key, be - yond di - vine, now there for

tief in mei - nes Her - zens Schrein, ver - lo - - ren ist das
deep with - in my heart's own shrine, Lost, lost the key, be -

e - wig drin - nen sein, nun musst du e - - wig,
aye I thee con - sign, now there for - ev - - er,

Schlüs - se - - lein, nun - - - musst du
yond di - - vine, now there for -

e - - - wig, e - - - wig drin - - - nen
 er - - - er, er - - - er thee con -

e - - - wig, e - - - wig drin - - - nen
 er - - - er, er - - - er thee con -

Ad. * *Ad.* * *Ad.* *

Tempo I.

sein! Ich bin dein, dess' sollst
 sign! I am thine, that shouldst

sein! Du bist mein, dess' sollst
 sign! Thou art mine, that shouldst

Tempo I.

p

du ge - wiss sein!
 thou know long syne!

du ge - wiss sein!
 thou know long syne!

ritard.

p *ritard.* *pp*

Lieder von Eugen Hildach.

Das Kraut Vergessenheit. Op. 9. N^o 3. Mk. 1, 20.

Quasi Recitativ. (Umfang ^{hoch} ^{mittel} ^{tief})

Es hat die Mut - ter mir ge - sagt: Dort hin - ter je - nem Ber - ge, der Wol - ken um den Gl - pfel hat und



Frühling ist da. Op. 11. N^o 1. Mk. 1, 20.

Anmuthig. (Umfang ^{hoch} ^{mittel} ^{tief})

Lieb' Kind - lein, wach' auf, der Früh - ling ist da, ich hab' ihn heut mor - gen ge - spro - chen; er



Der Spielmann. Op. 15. N^o 1. Mk. 1, 30. Ausgabe mit Violine Mk. 1, 80. ohne Violine Mk. 1, 80.

Andante. (Umfang ^{hoch} ^{mittel} ^{tief})

Du mit del - ner Flo - del blei - be hier nicht steh'n, weil mir del - ne



„Ach nur ein Viertelstündchen.“ Op. 17. N^o 3. Mk. 1, —

Allegretto grazioso. (Umfang ^{hoch} ^{mittel} ^{tief})

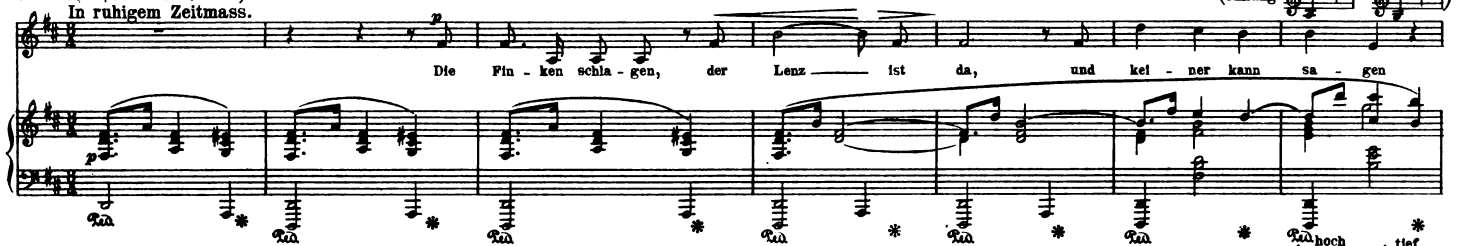
Ach nur ein Vier - tel - stünd - chen ein - mal mit dir al - lein, in al - nem Vier - tel - stünd - chen kann



Lenz. Op. 19. N^o 5. Mk. 1, 50.

In ruhigem Zeitmass. (Umfang ^{hoch} ^{mittel} ^{tief})

Die Fin - ken schla - gen, der Lenz — ist da, und kel - ner kann sa - gen



In meiner Heimath. Op. 20. N^o 2. Mk. 1, 50.

Ziemlich langsam. (Umfang ^{hoch} ^{mittel} ^{tief})

In mei - ner Hei - math wird es jetzt Früh - ling, der grünt auf den äl - te - sten Grä - bern so - gar.



Das lustige Paar. Op. 21. N^o 5. Mk. 1, 30.

Grazioso, non troppo presto. (Umfang ^{hoch} ^{mittel} ^{tief})

Häns - chen und Fränz - chen sind wa - cker und brav, sie wei - det die Gäns - chen, er wei - det die Schaaf!



Spatz und Spätzin. Mk. 1, 20.

Mit Humor. (Umfang ^{hoch} ^{mittel} ^{tief})

Auf dem Da - che sitzt der Spatz und die Spät - zin sitzt da - ne - ben und er spricht zu sei - nem Schatz:



„Wi ging'n tosam to Feld, min Hans.“ Op. 28. N^o 2. Mk. —, 80.

Einfach und innig. (Umfang ^{hoch} ^{mittel} ^{tief})

Wi ging'n to - sam to Feld, min Hans, wi ging'n to - sam to Rau, wi se - ten ach - tern Disch to - sam,

